

Ratsfraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft „Mehr Meerbusch“
c/o 40667 Meerbusch, Düsseldorfer Straße 81a, ☎ 0172-2923282, uwg-ratsfraktion-meerbusch@arcor.de



An die
Vorsitzende des Ausschusses für Schule
und Sport
Frau Renate Kox
- über das Ratsbüro –
Postfach 1664

40667 Meerbusch

per Mail: beate.heidbreder@meerbusch.de

Meerbusch, 07.04.2010

**Anfrage zum Ausschuss für Schule und Sport
am 22. April 2010
- Praktische Umsetzung der Inhalte der Notfallpläne NRW-**

Sehr geehrte Frau Renate Kox,

die Ratsfraktion Unabhängige Wählergemeinschaft „Mehr Meerbusch“ bittet folgende
Anfrage auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die UWG-Fraktion „Mehr Meerbusch“ möchte seitens der Verwaltung erfahren,
inwieweit es an den weiterführenden Schulen in Meerbusch entsprechende Konzepte
bezüglich der praktischen Umsetzung der Inhalte der Notfallpläne NRW gibt?

Begründung:

Insbesondere die Handhabung von Krisenlagen der Gefährdungsgrade II und III
fordern von allen Lehrkräften eine intensive Einstimmung auf entsprechende
Gefährdungssachverhalte.

Dies gilt umso mehr, als dass Lehrkräfte bisher weder durch Studiengänge noch
später im Referendariat in Sachen Notfallmanagement auf die Bewältigung von
Krisenlagen vorbereitet wurden.

Auch wenn hier insbesondere die Polizei und das Rettungswesen der Feuerwehr die Hauptverantwortung in Krisensituationen tragen, so gilt es bis zu deren Eintreffen erste Lage bewältigende Maßnahmen zu veranlassen, um Gefahren für Gesundheit und Leben abzuwenden bzw. möglichst in Grenzen zu halten.

Dies bedeutet, dass Schulleitungen, Lehrkräfte, psychologische Berater sowie Angestellte der Schule, vor allem unter immensem Stressdruck, nur dann handlungsfähig sein können, wenn sie frühzeitig ihr Notfallmanagement aufgestellt und wiederkehrend bestimmte Verfahrensweisen im Krisenteam eingeübt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Staudinger-Napp
Fraktionsvorsitzender

Daniela Glasmacher
Ratsfrau